

2021:
AUSGABE IV
BUNDESTAGS-
WAHL 2021



Foto: © Thomas Tutschel / Photothek

SUPERWAHLJAHR 2021 (AUCH) IN GREIFENSTEIN! AM 26. SEPTEMBER WIRD WIEDER GEWÄHLT: DIE BUNDESTAGSWAHL STEHT AN!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Greifenstein,

im März diesen Jahres stand in Greifenstein die Kommunalwahl auf dem Programm. Wir von der SPD in Greifenstein haben uns sehr gefreut, erneut mit Abstand stärkste politische Kraft in unserer Gemeinde geworden zu sein. Dafür bedanken wir uns bei allen, die uns bei ihrer Wahlentscheidung Vertrauen entgegengebracht haben. Wir wollen daher diese Ausgabe des Greifensteiner Botes u.a. dafür nutzen, um unser neues "Team für Greifenstein" vorzustellen und von unserer bisherigen Arbeit zu berichten, denn seit der Wahl ist schon einiges Wichtiges passiert.

Daneben ist aber sicherlich auch niemandem entgangen, dass schon in wenigen Wochen die nächste Wahl ansteht. Unser Parlament, der Bundestag, wird neugewählt und damit

verbindet sich die Entscheidung, wer Deutschland in den nächsten Jahren als Kanzler bzw. als Kanzlerin in die Zukunft führen soll.

Wir sind überzeugt, dass wir mit Olaf Scholz den Spitzenkandidaten bieten, der mit Abstand am besten geeignet ist, um die enormen Herausforderungen, denen unser Land entgegengeht, zu meistern. Olaf Scholz hat Kanzlerformat und besitzt die nötige Kompetenz, um Zukunftsaufgaben anzugehen und zu bewältigen.

Aber auch im Lahn-Dill-Kreis steht eine Richtungsentscheidung an. Für die SPD geht – wie schon 2017 – Dagmar Schmidt ins Rennen. Dagmar hat sich in den letzten Jahren in Berlin als akribische Arbeiterin erwiesen, der die Sozial- und Familienpolitik ganz besonders am Herzen liegt. Sie steht ein für gute Löhne und gute Arbeit und für ein soziales Miteinander, das seinen Namen auch verdient.

Wir glauben: Es wird Zeit, dass Dagmar Schmidt unseren Wahlkreis als Direktkandidatin "zurückerober"t. Mit Hans-Jürgen Irmer steht für die CDU ein Gegenkandidat zur Wahl, der unterschiedlicher nicht sein könnte. Daher sind wir der Auffassung: Am 26. September beide Stimmen für die SPD. Denn Olaf Scholz und Dagmar Schmidt packen das an!

Ihr und Euer
Jan Niklas Henrich

KURZ UND KNAPP

Die Bundestagswahl:

Wahltermin: 26. September 2021
Briefwahl bereits möglich!

Worauf muss ich achten?

- *Erststimme nur für unsere Direktkandidatin im Wahlkreis: Dagmar Schmidt für einen sozialen LDK!*
- *Die Zweitstimme ist die "Kanzlerstimme": Wer Olaf Scholz als Kanzler will, muss SPD wählen!*

Taktisch wählen?

SPD, CDU und GRÜNE sind in Umfragen aktuell fast gleichauf. Taktisches Wählen wird daher gefährlich. Daher sichergehen, und beide Stimmen für die SPD!

Briefwahl?

Kann jederzeit im Wahlamt der Gemeinde Greifenstein, also der Gemeindeverwaltung, beantragt werden. Das geht auch online. Wir helfen gerne!

... und warum nun SPD?

Unter anderem: Aus Respekt vor der Arbeit (für einen Mindestlohn von 12 €), eine solidarische Bürgerversicherung für gute Gesundheit und weil wir Klimaschutz wollen, der für alle (auch auf dem Land) funktioniert (etwa durch deutlich billigeren Strom durch eine zügige Abschaffung der EEG-Umlage).



(Jan Henrich, Vors. SPD Greifenstein)



EIN GRÜßWORT UNSERER KANDIDATIN FÜR BERLIN!



Dagmar Schmidt bei einer Rede im Deutschen Bundestag, dem sie schon seit 2013 angehört.



Liebe Greifensteinerinnen und Greifensteiner,

ich sage immer: Ich bin dort zu Hause, wo andere Urlaub machen. Und im hektischen Berliner Alltag denke ich oft an die schönen Orte in meinem Wahlkreis und dazu gehört der Blick von der Burg Greifenstein ins Tal. Schöne Landschaft und trotzdem viel Industrie, der wir Zukunft geben wollen.

Am 26. September entscheidet Ihr darüber, wer in Zukunft in unserem Land Verantwortung übernimmt. Wir wollen nach der Wahl mit Olaf Scholz als Bundeskanzler von vorne regieren und die großen Fragen angehen. Als erstes: Wer den ganzen Tag hart arbeitet, muss davon auch gut leben können. Wir wollen für mehr Respekt vor der Leistung jedes und jeder Einzelnen sorgen. Am besten mit guten Tarifverträgen, mindestens aber mit 12 Euro Mindestlohn.

Niemand ist davor geschützt, in eine Lebenslage zu kommen, in der man Unterstützung braucht. Sei es durch einen Pflegefall in der Familie oder weil man eine gute Betreuung für die Kinder braucht. Oder bei Krankheit oder Verlust des Arbeitsplatzes. Oftmals ist der Zugang zu Hilfe aber kompliziert. Unser Sozialstaat muss aber allen Menschen leicht und einfach als Partner zur Seite stehen. Seine Leistungen sind soziale Rechte. Sie sollen unkompliziert – und wo es

geht ohne Antrag wie bei der Grundrente – zugänglich sein. Damit Dein Leben leichter wird.

Mit der Kindergrundsicherung sorgen wir dafür, dass keine Familie aufgrund ihrer Kinder finanzielle Sorgen haben muss. Deshalb wollen wir ein neues Kindergeld, damit die, die es mehr brauchen auch mehr bekommen als Reiche. Denn alle Kinder müssen die gleichen Chancen für einen guten Start ins Leben haben. Deshalb investieren wir in beitragsfreie Kitas, Ganztagsangebote an Schulen und in bessere Verkehrsverbindungen auf dem Land, die von Kindern und Jugendlichen in Zukunft kostenfrei genutzt werden können.

Wir unterstützen Unternehmen dabei, auch im Wandel gute Arbeit zu erhalten und neue zu schaffen. Mit klimafreundlichen Technologien und digitalen Produktionsprozessen sorgen wir dafür, dass Deutschland wieder Nummer eins wird - und Mittelhessen ganz vorne mit dabei ist. Wir machen nicht das Auto schlecht, sondern die Alternativen stark. Deshalb werden wir das modernste Mobilitätssystem Europas aufbauen.

Ob wir hoffnungsvoll mit Tatkraft und Optimismus in die Zukunft gehen und die großen Aufgaben anpacken - darüber entscheidest Du am 26. September mit Deiner Stimme.

Dagmar Schmidt

EINWURF AUS DER SPD-FRAKTION IN GREIFENSTEIN

Nach der letzten Kommunalwahl ist die SPD in Greifenstein mit 10 Sitzen vertreten. Damit sind wir nach wie vor die größte Fraktion in Greifenstein und gestalten die Politik maßgeblich zum Wohle unserer Bürger mit. Alle 10, drei Frauen und sieben Männer, haben unterschiedliche Berufe, Hobbys, Charaktere, sind ganz verschiedenen Alters und haben trotzdem das Ziel, aktiv sozialdemokratische Politik in und für Greifenstein zu machen.

Auch wenn nun die Zeichen auf Bundestagswahl stehen – wir waren in Greifenstein nicht untätig. Wir haben einen Bürgerwald auf den Weg gebracht und können somit gemeinsam mit allen Greifensteinern aktiv zum

Klimaschutz vor Ort beitragen. Eine zweite wesentliche Sache, für die wir uns stark machen ist die Verbesserung der Mobilität für Touristen und Einheimische. Wir wollen, dass Greifensteins Ortsteile auch an einen getakteten Freizeitverkehr angeschlossen werden. Wir sind dafür, dass jeder Ortsteil eine gemeinsame Einrichtung zum Treffen und für den Erhalt des dörflichen Lebens braucht und erhält.

Darum haben wir den Neubau des DGH in Rodenberg befürwortet. Für die nächste Zeit stehen uns aber noch größere Aufgaben bevor – nämlich Greifenstein als Gesamtgemeinde so gut wie möglich zukunftssicher und krisenfest aufzustellen.

Dazu braucht es Visionen, Ideen und Perspektiven – wie eben jene aus unserem Wahlprogramm. Gemeinsam als Fraktion der SPD sind wir dabei, unsere Vorstellung von einem l(i)ebenswertem Greifenstein in den politischen Prozess mit einzubringen.

Für eine solide Arbeit vor Ort braucht es aber eine gute Bundesregierung in Berlin. Auch zum Wohle Greifensteins möchten wir Sie daher bitten, unserer Kandidatin Dagmar Schmidt Ihre Erst- und der SPD Ihre Zweitstimme zu geben.



Vertrauensvolle Partner bei der Umsetzung sozialdemokratischer Politik: Kanzlerkandidat Olaf Scholz und Dagmar Schmidt.

SCHWERPUNKT: BUNDESTAGSWAHL IM LAHN-DILL-KREIS!

Ein Kommentar von Dr. Klaus Schmidt (Beilstein)

MIT DER ERSTSTIMME EINE RICHTUNG WÄHLEN!

IM LAHN-DILL-KREIS SIND DIE UNTERSCHIEDE KLAR BEMERKBAR...

Aktuell werden zur Eröffnung der heißen Wahlkampfphase die Direktkandidaten der verschiedenen Parteien in der Lokalpresse vorgestellt. Über unsere Kandidatin Dagmar Schmidt brauche ich eigentlich nicht viel zu sagen – ihre Arbeit in Berlin spricht für sich und sie ist nicht nur in Wahlkampfzeiten in ihrem Wahlkreis präsent und ansprechbar.

Zu ihrem Konkurrenten Irmer, der aus unserer Großgemeinde stammt und hier auch immer noch vernetzt ist, fallen mir einige Kommentare ein. In Wahlkampfzeiten ist er hier anwesend und macht durch verschiedene Rundwanderungen auf sich aufmerksam – sonst hört man von ihm in der Region nur durch seinen Wetzlar-Kurier, wobei es aber oft fraglich erscheint, von welcher Partei diese Publikation herausgegeben wird.

Aber da handelt er wohl nach der Maxime: „Öffentliche Empörung ist auch öffentliche Aufmerksamkeit.“ Wenn man aber fragt, was er jetzt wirklich in und für seinen Wahlkreis getan und erreicht hat, dann fällt mir herzlich wenig ein.

Seine Wanderungen in den Sommerferien haben jedenfalls nicht den Effekt gehabt, dass daraus irgendwelche Initiativen in Berlin oder an anderer Stelle – egal ob im Kreis oder



Die Bundestagswahl hat große Relevanz (auch) für die Gemeinde Greifenstein!

im Land – erfolgreich vorangebracht wurden oder dass man von Projekten wüsste, die er angestoßen hat.

Dafür bringt er Beiträge ins Netz, die Geflüchtete in die Kategorie Schlachttvieh einordnen – oder dies zumindest andeuten. Wenn prominente Politiker sich solche Entgleisungen leisten, dann darf man sich nicht wundern, wenn „soziale Netzwerke“ zu „asozialen Hetzwerken“ verkommen und Beleidigungen, Verunglimpfungen und Gewaltandrohungen zum Alltag für engagierte Mandatsträger bis hinab auf kommunale Ebene üblich werden und manchen Menschen davon abhalten, sich überhaupt politisch zu engagieren.

Viele handeln dann nach der Maxime: „Wenn der das öffentlich sagen darf, dann kann ich aber auch“ Die Verrohung der Sprache führt dann schnell zur Verrohung des Umgangs miteinander. Ob das aber den gewünschten Zweck erfüllt, erscheint fraglich, denn auch bei anderen Wahlen hat sich gezeigt, dass populistische und radikale Aussagen eher dazu führen, dass die entsprechenden Wähler gleich das original wählen – d.h. nach rechts abwandern.

Solche Wanderungen – egal ob mit oder ohne Irmer – sind ganz sicher kein Gewinn für unser Land und

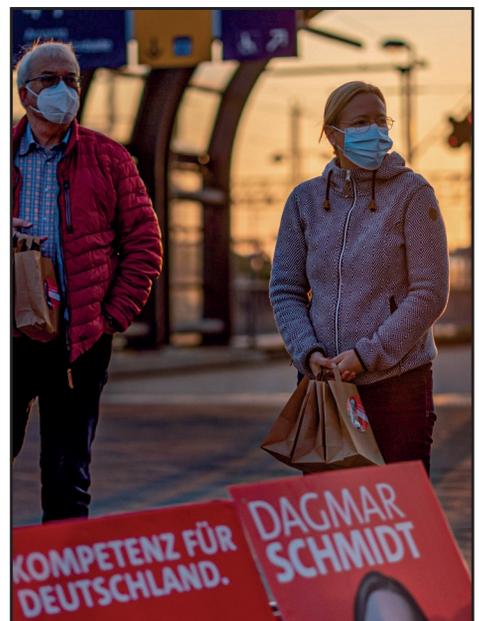
unsere Demokratie.

Demokratie ist harte Arbeit zum Wohl der Allgemeinheit – dafür steht unsere Kandidatin Dagmar Schmidt auch wenn sie damit nicht so viel Aufmerksamkeit erzielt wie ihr Gegenkandidat mit seinen populistischen "Wanderungen am rechten Rand". Deshalb: Engagement für die Menschen ist zwar nicht spektakulär aber umso wichtiger – schrille Thesen erzeugen zwar Aufmerksamkeit, bewirken aber nichts.

Ihr Dr. Klaus Schmidt

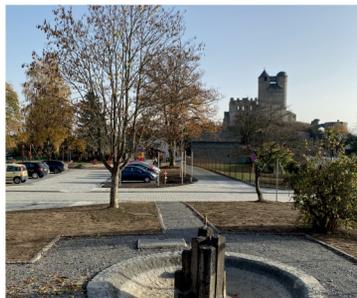
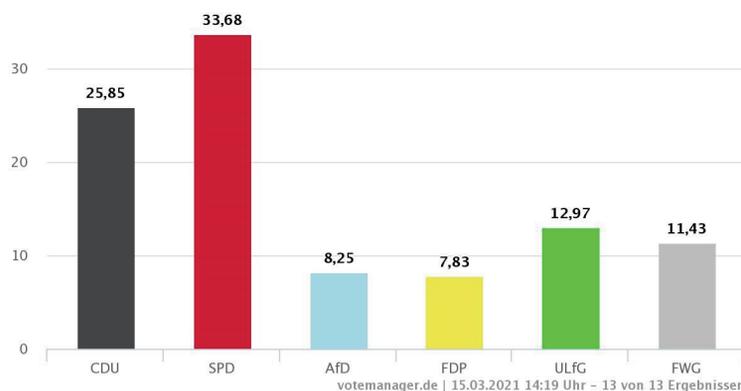


Ihre Stimme macht einen Unterschied!



GEMEINDEVERTRETUNG UND AUSSCHÜSSE HABEN LOSGELEGT:

- Als deutlich stärkste Kraft nach der Kommunalwahl im März stellen wir erneut den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, den 1. Beigeordneten sowie neuerdings auch den Vorsitzenden des Hauptausschusses. Wir wollen aktiv gestalten!
- Der erste Sachantrag der Wahlperiode, die Einrichtung eines Bürgerwalds in unserer Gemeinde, kam von der SPD-Fraktion und wurde einstimmig (bei Enthaltung der CDU-Fraktion) in der Gemeindevertretung beschlossen. Wir freuen uns!
- Das Projekt "Bürgerbus" steht endlich kurz vor der Realisierung. Hier waren wir von Beginn an bei der Umsetzung dabei - und werden es auch in Zukunft bleiben!
- Wir wollen sachorientiert und konstruktiv zum Wohle der Gemeinde arbeiten!



UNSER TEAM FÜR GREIFENSTEIN - IN GEMEINDEVERTRETUNG, -VORSTAND UND AUSSCHÜSSEN!

VORSITZENDER DER GEMEINDEVERTRETUNG: JAN NIKLAS HENRICH

VORSITZENDER DER SPD-FRAKTION: MARKUS THOR

HAUPT-, FINANZ- UND WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS: HOLGER RUMPF (VORS.), MARKUS THOR

SOZIAL-, SPORT- UND KULTURAUSSCHUSS: BIANCA RUPP, MELANIE VEAUTHIER

BAU-, PLANUNGS- UND VERKEHRSAUSSCHUSS: WOLFGANG LEINWEBER, THOMAS LORENZ

WEITERE FRAKTIONSMITGLIEDER: UWE SCHNACKENWINKEL, BRIGITTE BOVERMANN, DANIEL ZUGAJ

BEIGEORDNETE IM GEMEINDEVORSTAND: FRED SCHAFFARZ, KLAUS-PETER HENRICH, JÜRGEN ENGEL

Impressum

Verantwortliche HerausgeberIn: SPD-Ortsverein Greifenstein, Grüner Weg 1, 35753 Greifenstein, j.henrich@spd-greifenstein.de, www.spd-greifenstein.de
Redaktion: Jan Niklas Henrich, Dr. Klaus Schmidt, Markus Thor, Fotos: SPD-Parteivorstand, SPD Greifenstein & Dagmar Schmidt
Druck: Werbetechnik Jost, Hauptstraße 7, 35630 Ehringhausen